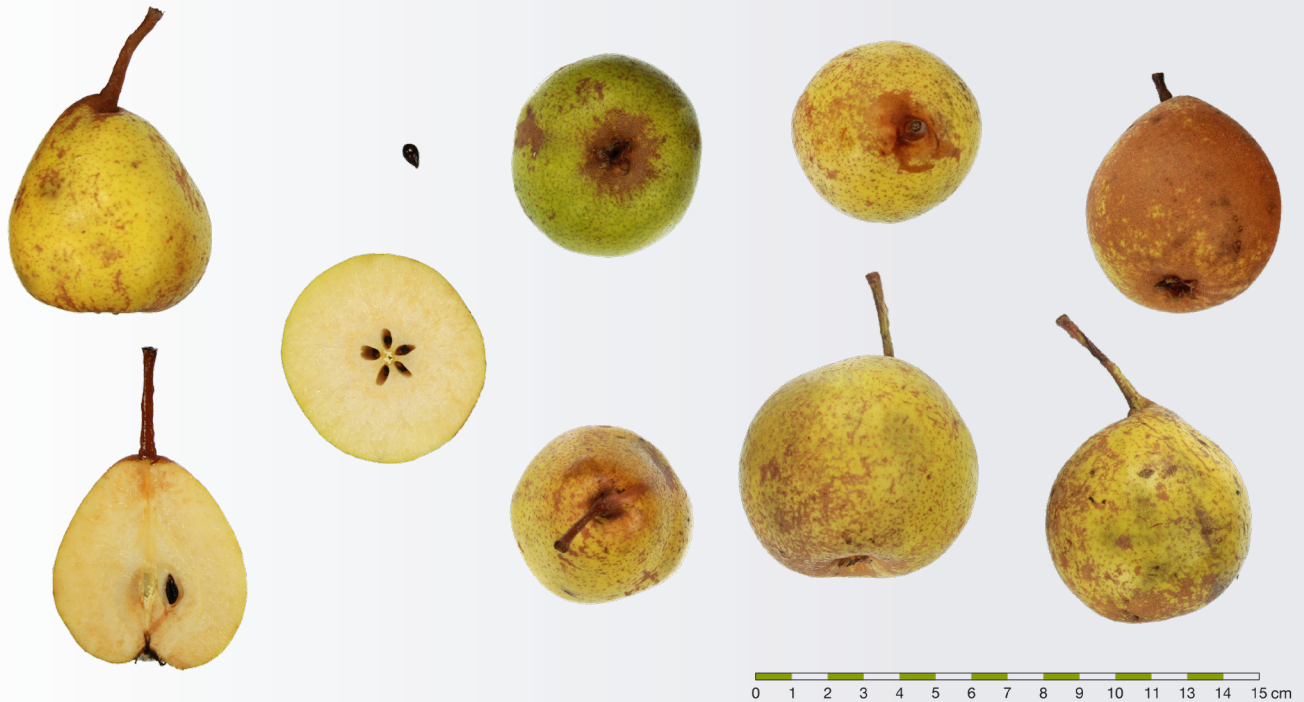


EURATSFELDER MOSTBIRNE

Synonyme: Gelbe Wellisbirne, Leutlbirne, Stöckelbirne

Verbreitung: im Mostviertel immer wieder anzutreffen



EURATSFELDER MOSTBIRNE

Herkunft

unklar ob Nieder- oder Oberösterreich

Bes. Erkennungsmerkmale

Stiel an der Basis stets fleischig und zusammengedrückt, geht mit Fleischwulst in die Frucht über, mittelgroße kreiselförmige Frucht, flächige Berostung um den Kelch

Genussreife

Oktober

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Most

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel, groß

Form: stumpfkreiselförmig, kugelig, kreiselförmig, Fruchtlänge mittel, kelch-/mittelbauchig; Querschnitt rund unregelmäßig, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche rau; Grundfarbe gelb, lichtgelb, zitronengelb; Schalenpunkte vorhanden, zahlreich, grün umhoft, groß; Berostung zimtbraun, Rostflecken, Rostfiguren, um Kelch flächig, um Stiel flächig

Kelch: offen, groß, Kelchblätter sternförmig ausgebreitet; Kelchgrube flach, mittelweit, Relief glatt

Stiel: mittellang, mitteldick, über Fleischwulst in Frucht übergehend, gerade, zimtbraun

Kerngehäuse: kelchständig, spindelförmig; Fruchtachse schwach hohlachsig; Kammern mittelgroß; Samen wenige, oft taub

Fruchtfleisch: weiß, gelblichweiß, grobzigelig, mittelfest, saftig, säuerlich-süß, herb, mittel gewürzt

BAUM:

Wuchsform: flachkugelig, kugelig

Blühbeginn: früh

Ertrag: viel

Alternanz: ja